



## AKTUELLES

## News aus den Clubs: Lebensraum für Artenvielfalt schaffen



02  
Jun

Der Einladung des Golfclubs Bad Herrenalb folgten Vertreter verschiedener Projektgruppen, die sich dem Thema Artenvielfalt widmen, um mehr Lebensraum für Insekten zu schaffen.

„Golfanlagen sind in besonderer Weise mit dem Schutz und dem Erhalt der Umwelt verbunden“, betont Frank Gerlach, Vizepräsident des Golfclubs, der die sportlichen Aktivitäten mit dem Erhalt und der Förderung von biologischer Vielfalt in einem Atemzug nennt. Eine Aufgabenstellung, mit der sich die Golfanlage im Bernbachtal bereits seit einigen Jahren intensiv beschäftigt und ein aktuelles Thema, dem sich die Stadt Bad

Herrenalb seit Jahresbeginn annimmt. „Im Rahmen des Projektes „Vom Blühenden Naturpark zum Blühenden Bad Herrenalb“ haben wir Bürgerinnen und Bürger der Stadt aufgerufen Ideen zum Artenschutz zu entwickeln“, so Bürgermeister Klaus Hoffmann, der die Aktivitäten des Golfclubs zu schätzen weiß. Gemeinsam mit zwei Vorstandsmitgliedern des Golfclubs, René Skiba, Geschäftsführer Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald und Lilli Wahli, Projektleiterin vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord nutzte Hoffmann daher die Gelegenheit zusammen mit den Pfadfindern aus dem Ort die neu geschaffenen 200 Quadratmeter Blühfläche für das Projekt Artenvielfalt auf dem Golfplatz einzusäen.



„Wir waren schon im vergangenen Jahr hier und haben Samen für Blumen ausgestreut“, bestätigt die junge Pfadfinderin Aurelia Fieg (9) aus Loffenau. Mit ihrer Freundin Cecile Temme zählt sie zum Stamm der „Buntspechte“, die großes Interesse für die Blumen auf dem Golfplatz zeigen. „Die Kinder haben schon Unkraut gejätet, um den Pflanzen vom letzten Jahr Platz zu schaffen, damit diese wieder in ganzer Pracht erblühen können“, erklärt Ramona Scholtz, die die knapp dreißigköpfige Pfadfindergruppe leitet und den informativen Ausführungen von Projektleiterin Lilli Wahli lauscht. „Die Saatmischungen stammen aus der Region. Wir nutzen mehrjährige Samen, damit die Blütenvielfalt zum Schutz bedrohter Insekten auch wirklich nachhaltig wirkt“, betont Wahli. Mit flinken Händen vermengt sie die Blütensamen mit Sand und füllt die Mischung in kleine Eimer, damit diese in vorbereitete Erdfläche eingebracht werden kann. Das macht allen viel Freude.



„Ich weiß, wie das geht“, so der sechsjährige Pfadfinder Leandro der ebenso wie sein Freund, sein Können den anwesenden Vertretern aus Gemeinde und Tourismus fachmännisch demonstriert. Für René Skiba bedeutet diese Aktion viel mehr als nur eine ideale Kombination aus Aktivsport im Einklang mit der Natur. „Als Tourismus GmbH sind wir schon lange als nachhaltiges Reiseziel zertifiziert und ich finde es toll, dass wir hier zusammenkommen, um Blühwiesen im Naturpark zu unterstützen.“ Für die Aussaat mit den Pfadfindern findet er zudem lobende Worte, weil „das genau der richtige Weg ist, um das Thema Naturschutz und das Bewusstsein für die Natur bereits in jungen Jahren zu schärfen.“

**TEXT: SABINE ZOLLER / GC BAD HERRENALB**



◀ Vorsitzender des Landesnaturschutzverbandes Dr. Bronner informiert sich über das Projekt „Lebensraum Golfplatz – Wir fördern Artenvielfalt“ am GC Schloss Langenstein

News aus den Clubs: Golfplatz von Bad Herrenalb kooperiert mit der AG Naturparke Baden-Württemberg und der Stadt Bad Herrenalb ▶